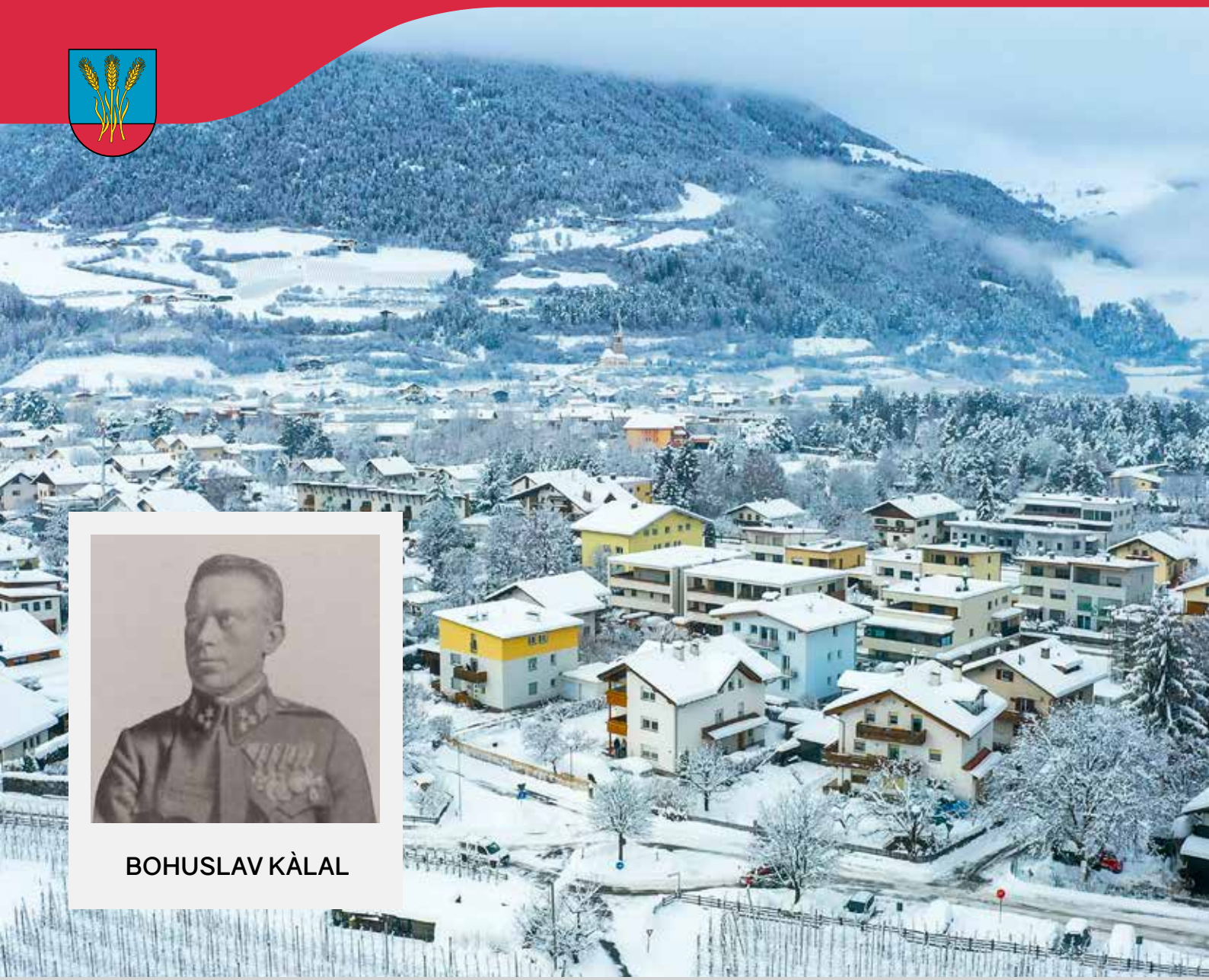
pn
Prodr Nochrichtn

Februar 2024

Supplemento al nr. 3 del 14.02.2024 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a.
Spedizione in Abonnamento Postale – D.L. 353.2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ





BOHUSLAV KÀLAL

# Zwei vergessene Ehrenbürger von Prad, Teil 2

**PNRR-Projekt: Einladung zur Tagung nach Stilfs**

Seite 6

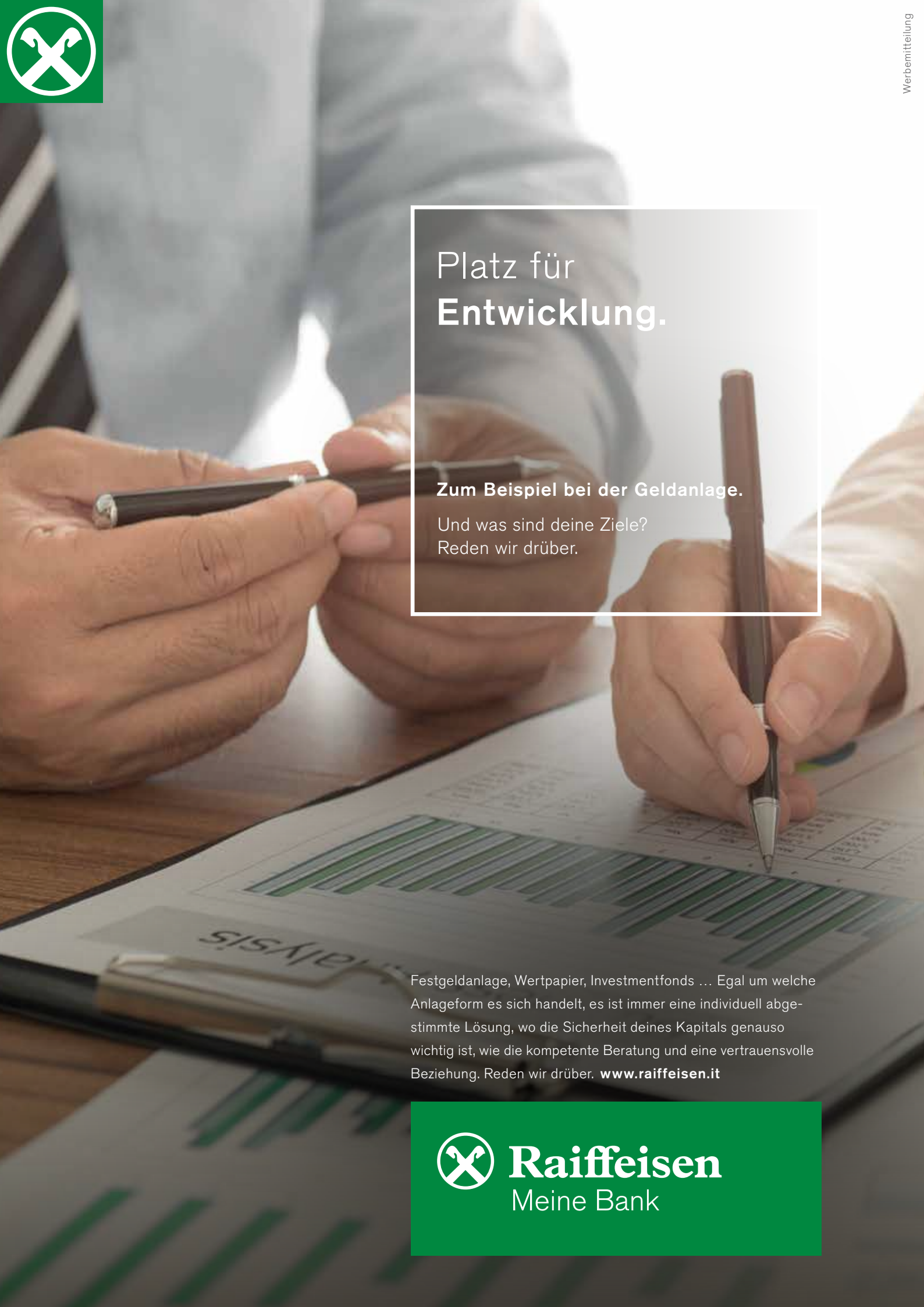
**FF Prad: Jahresversammlung mit Rückblick**

Seite 11

**Sektion Langlauf: Erfolgreich durch die Saison**

Seite 17

Werbemitteilung



# Platz für **Entwicklung.**

**Zum Beispiel bei der Geldanlage.**

Und was sind deine Ziele?
Reden wir drüber.

Festgeldanlage, Wertpapier, Investmentfonds … Egal um welche Anlageform es sich handelt, es ist immer eine individuell abgestimmte Lösung, wo die Sicherheit deines Kapitals genauso wichtig ist, wie die kompetente Beratung und eine vertrauensvolle Beziehung. Reden wir drüber. **www.raiffeisen.it**

**Raiffeisen**
Meine Bank

BÜRGERMEISTER
**RAFAEL ALBER**

Liebe Bürger/innen der Gemeinde Prad,

gerne informiere ich euch über den aktuellen Stand einiger unsere Projekte und Vorhaben.
Seit kurzem gibt es einen Sieger des Planungswettbewerbs für den Jugendraum in Prad. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft in Angriff genommen, welche die Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigung sanieren und erweitern möchte. Im Zuge dieses Vorhabens hat man beschlossen daraus ein Gemeinschaftsprojekt zu machen, welches baulich und in Zukunft teils auch inhaltlich gemeinsam vorangetrieben wird. Die Vorstellung des Siegerprojekts ist am Donnerstag, 29. Februar im Bürgersaal.
Beim Projekt Sanierung und Erweiterung der Grundschule hat man mittlerweile ein positives Gutachten vom technischen Landesbeirat erhalten. Nun kann die Ausführungsplanung vergeben und mögliche Finanzierungen geprüft werden, erst wenn auch die nötigen Geldmittel zur Verfügung stehen, kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.
Im Allgemeinen stellt uns die Instandhaltung der bestehenden öffentlichen Gebäude vor große Herausforderungen. Es kommt in letzter Zeit immer wieder zu Schäden durch undichte Stellen, Rohrbrüche oder größere Reparaturen. Auch die Gebäudetechnik ist in einigen Strukturen in die Jahre gekommen und müsste auf den aktuellen Stand gebracht werden.
Im Bereich Zivilschutz freut es mich sehr, dass sich die Sektion Zivilschutz des Weißen Kreuz in Prad ansiedeln möchte. Es hat dabei bereits mehrere Treffen und auch einen Informationsabend gegeben. Erfreulicher Weise haben sich schon einige Freiwillige gemeldet, es kann somit schon bald mit den ersten Treffen und Ausbildungen begonnen werden. Wer mehr darüber erfahren oder Teil dieser interessanten Zivilschutzorganisation werden möchte, kann sich gerne noch bei der Weißen Kreuz Stelle in Prad melden.
Der Start ist auch beim Tourismusentwicklungskonzept geglückt. Dazu hat sich bereits eine Arbeitsgruppe getroffen und den Ist-Stand besprochen und neue Ideen eingebracht. In diesem ersten Treffen wurden die Grundlagen für ein übergemeindliches Tourismusentwicklungskonzept geschaffen, welches dann für jede Vinschger Gemeinde als Ausgangslage für ihr jeweiliges Konzept dienen soll.
In der Zwischenzeit gibt es auch eine neue Landesregierung mit vielen neuen Gesichtern, hier gilt es wieder die Beziehungen aufzubauen und die neuen Landesräte/innen kennenzulernen und unsere Anliegen vorzubringen.
Somit wünsche ich allen noch einen schönen Winter und viel Energie für den Start in den Frühling.

*Beste Grüße,*
*euer Bürgermeister*
*Rafael Alber*

pn

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
**5. März 2024**

Unterlagen schicken Sie bitte an:
**prodr.nochrichtn@gmail.com**
oder an die Bibliothek Prad

## SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3

**Bürgermeister Rafael Alber**
Tel. 349 87 51 121
rafael.alber@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortspolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Finanzen und Haushaltsgebarung, Vermögensverwaltung, öffentliche Arbeiten, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Lechner Alois, Nationalpark Stilfserjoch, Tourismus gemeinsam mit GR Pfeifer Peter

**Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer**
Tel. 340 46 69 064
michaela.platzer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Schule, Kindergarten, Kita, Frau, Familie, Sanitäts- und Sozialwesen, Personalwesen, Jugend, Senioren

**Referent Matthias Hofer**
Tel. 334 10 83 007
matthias.hofer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Öffentlichkeitsarbeit (PN, Soziale Medien), Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

**Referent Alois Lechner**
Tel. 335 77 93 897
alois@holzbaulechner.com

**Zuständig für:** Wirtschaftsförderung und – programmierung, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Infrastrukturen, Gemeindebauhof, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Alber Rafael

**Referent Roman Stecher**
Tel. 340 85 78 282
roman88.stecher@hotmail.com

**Zuständig für:** Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Land- und Forstwirtschaft, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Sport, Vereinswesen, Handel

**Referent Kurt Agethle**
Tel. 338 69 16 472
kurt.agethle@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Vereine im kulturellen Bereich, Kultur, Brauchtum, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Integration, Umwelt- und Landschaftsschutz, Messe, Märkte, Eventmanagement, Toponomastik, Gesundheit

# Der Ehrenbürger Bohuslav Kàlal aus Böhmen

Hauptmann Bohuslav Kálal ist wie Oberst Moritz Freiherr von Lempruch Ehrenbürger von Prad. Auch wenn Bohuslav Kálal Ehrenbürger von Prad ist, ging das Wissen um ihn, wohl auch wegen des fremd klingenden Namens, verloren, daher soll Bohuslav Kàlal hier eine Würdigung erfahren.

In der Sitzung des Gemeindeausschusses vom 19. April 1917 und unter dem Vorsitz des damaligen Gemeindevorstehers Johann Josef Wallnöfer wurde unter Punkt II Folgendes beschlossen: „Ernennung des Herrn k. u. k. Hauptmann Gruppenkommandant Stilfserjoch Bohuslav Kálal zum Ehrenbürger der Gemeinde Prad."

Am 12. August wurde die Ehrenbürgerschaft an Hauptmann Bohuslav Kàlal in einer offiziellen Feier und in Anwesenheit von militärischen und politischen Ehrengästen überreicht. Bohuslav Kàlal, mährischer Abstammung, war ein Kaiserschützenhauptmann, der im Ersten Weltkrieg trotz vielfacher Verwundungen immer wieder zu seinen Soldaten an die Front zurückkehrte und von 1915 bis Frühjahr 1918 an der Ortlerfront den Abschnitt am Stilfserjoch kommandierte. Sogar am Stock gehend - wegen einer Beinverletzung - begab er sich auf das Stilfserjoch. Gemeinsam mit Hauptmann Steiner organisierte er die Verteidigung dieses Abschnittes der Ortlerfront. Er war nach schriftlichen Aufzeichnungen des Generalmajors Freiherr von Lempruch bereits an den ersten Kämpfen am Stilfserjoch beteiligt. Sein Platz war bei den Frontkämpfern; wenig hielt er vom Kommandieren aus sicheren Stellungen. Für die kalte Winterzeit organisierte er wärmende Socken, Handschuhe und Unterwäsche sowie Teekessel, die er von den Frauen aus dem Inntal und aus Meran erhielt. Im Bereich der Dreisprachenspitze ließ Hauptmann Kàlal die Wohnbaracken für die Mannschaften sowie Munitionsmagazine und Werkstätten errichten. Aber auch den Stellungsbau, er hatte dies auf der Militärakademie gelernt, trieb er zum Schutze der Standschützen an der Front voran. Besondere Bedeutung hatten dabei für ihn der Monte Scorluzzo und das Halten der dortigen Stellungen. Immer aber hatte er die größtmögliche Sicherheit der Standschützen, welche fast alle aus dem Vinschgau stammten, sowie der kämpfenden k. u. k. Soldaten des ungarischen Infanterieregiments Nr. 29 und andere Truppenteile, die hier eingesetzt waren, im Auge, pflegte zu seinen Untergebenen ein kameradschaftliches, ja fast väterliches Verhältnis, was auch seinem Vorgesetzten Freiherr von Lempruch bei einem Frontbesuch auffiel. Um die Verbundenheit der Soldaten und die Gleichbehandlung aller zu garantieren, wurden Tagesbefehle in nicht weniger als 9 Sprachen ausgegeben. Freiherr von Lempruch zog bei der Ausgestaltung der Front und dem Anlegen von Stellungen immer wieder Bohuslav Kálal als Fachmann zu Rate. Ihm zu Ehren wurde auch am Südabhang des Kleinen Scorluzzo ein Stellungssystem als

Ansicht Stellung unter Dreisprachenspitze

Prad, 14. Aug. Am 12. August fand im Soldatenheim zu Prad die feierliche Ueberreichung des Ehrenbürgerdiploms durch die Gemeindevorstehung an den k. u. k. Hauptmann Kalal im Beisein des Rabonskommandos, der dienstfreien Offiziere und eines Vertreters der Bezirkshauptmannschaft Schlanders statt. — In der Nacht vom 12. auf den 13. sind hier mehrere kriegsgefangene Russen entwichen

Quelle: Der Burggräfler 15.08.1917, S. 5

Beschluss ad II. In Anbetracht der tapferen und erfolgreichen Verteidigung unserer engsten Heimat, gebührt auch dem letztgenannten Herrn als Kommandant (Bohuslav Kàlal) des wichtigsten Abschnittes im Ortlergebiete ebenfalls zur Würdigung seiner Verdienste und als Dank der Bewohner von Prad die Ernennung zum Ehrenbürger

Quelle: Fam. Archiv Veith vlg. Brugger (FAV), Sammlg. Gde.-Ausschuss-Protokolle 1917-1926

Dekorierung Kàlals am Stilfserjoch

**Bohuslav Kàlal 1917**

**Im Bild (v. l.): Oberstdivisionär Otto Bridler von der Schweizer Armee und Hauptmann Kàlal an der Dreisprachenspitze**

Quelle: Bündner Monatsblatt 1 / 2 (Jänner / Februar 1973)

„Kálal Stellung" benannt. Für seine Leistungen wurde er hoch dekoriert, unter anderem auch mit der „Eisernen Krone". Zum Vorteil seiner Soldaten pflegte er an der Dreisprachenspitze regen Kontakt zu den Schweizer Offizieren, die dort über die Einhaltung der Schweizer Neutralität wachten. Mit ihnen tauschte er öfters Lebensmittel und Tabakwaren. Dabei erhielten die Schweizer als Tauschobjekte oft die bekannten Meerschaumpfeifen. Hauptmann Kálal galt als Ehrenmann mit hoher Soldatenethik. Zu Frühlingsbeginn 1918 verließ Kálal krankheitsbedingt die Ortlerfront und wurde nach der Genesung im Lazarett von Meran an der Piavefront eingesetzt.
Wünschenswert wäre es, wie Josef Schraffl, auch Bohuslav Kálal in die Galerie der Ehrenbürger in Prad aufzunehmen.

*Werner Altstätter in Zusammenarbeit mit Dr. Reinfrid Vergeiner*
*Österr. Gesellschaft für Festungsforschung*
*(www.kuk-fortification.net)*

## Das Leben von Bohuslav Kàlal

- am 21 März 1885 wurde Bohuslav Kálal in Skrej (deutsch Skrei, auch Skrey) in Tschechien südwestlich von Brünn geboren.
- Zwischen 1895 und 1901 besuchte Kálal das Gymnasium in Caslav (deutsch Tschaslau, Czaslau oder Caßlau), einer Stadt in der Region Mittelböhmen.
- im Jahr 1901 trat er mit 16 Jahren in die k.k. Landwehrkadettenschule in Wien ein.
- Im Jahr 1905 wurde er gemustert und beim Landwehr Infanterie Regiment Klagenfurt Nr. 4 als Kadettoffiziersstellvertreter eingeteilt.
- 1906 erfolgte die Beförderung zum Leutnant in der k.k. Landwehr.
- Zwischen 1906 und 1918 absolvierte Kálal Fortbildungen wie einen Hochgebirgskurs, einen technischen Kurs, einen Telefonkurs, einen Schikurs, einen Gaskurs etc.
- Mit Mai 1914 wurde Kálal als Mobilisierungsreferent zum II. Tiroler Landesschützenregiment nach Bozen und Fucine versetzt.
- Bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges Ende Juli 1914 war sein erstes Einsatzgebiet an der russischen Front. Nach drei leichteren Verwundungen ging er im Oktober 1914 nach einer Schussverletzung am linken Bein zur Spitalspflege nach Prag ab.
- Die Beförderung zum Hauptmann erfolgte im Mai 1915, ein Dienstrang, den er bis zum Ende der Monarchie behielt.
- Am 26. Juni 1915 erhielt der beim Ersatzbataillon in Enns weilende Kálal den Befehl, sogleich nach Prad als Adjutant zur 53. Halbbrigade abzugehen, welche zu diesem Zeitpunkt von Oberst Abendorf befehligt wurde. Seinen neuen Posten trat er am 8.7.1915 an und erfüllte ihn bis zum 21.12. desselben Jahres. An diesem Tag übernahm er als Bataillonskommandant und später Gruppenkommandant den Kampfabschnitt von der Dreisprachenspitze bis zum Geisterpass, welchen er bis ins Frühjahr 1918 befehligte.
- Ende 1917 stellte Kálal den Antrag auf Verleihung des Militär Maria Theresien Ordens für die Eroberung der Hinteren Madatsch- und Tukettspitze im Juni 1916. Eine Zuerkennung dieses höchsten Ordens der k. u. k. Monarchie blieb ihm allerdings versagt.
- Im Mai 1918 erkrankte er an Lungenspitzenkatarrh und kam zur Spitalspflege nach Meran. Aus Gesundheitsgründen verblieb er dann noch bis Juli beim Ersatzbataillon in Enns.
- Ab Juli 1918 war die letzte dienstliche Tätigkeit in der k. u. k. Armee die Einteilung als Stellvertreter des Generalstabschefs bei der 55. Infanterie Truppendivision im Bereich des Mt. Grappa.
- Bei Kriegsende 1918 zurückgekehrt nach Prag wurde er alsbald in die neu gegründete tschechoslowakische Armee übernommen.
- Nach seiner Vorrückung 1920 zum Major wurde Kálal Ende 1922 zum Oberstleutnant im Generalstab ernannt. Ab dem Jahr 1922 nahm Kálal verschiedene Stabsfunktionen wahr und absolvierte 1929/30 den Kurs zur Ausbildung der höheren Kommandanten.
- Am 11. Jänner 1934 wurde Bohuslav Kálal zum Brigadegeneral der tschechoslowakischen Armee befördert.
- Vier Jahre später wurde er am 01.01.1938 als Brigadegeneral der tschechoslowakischen Armee in den Ruhestand versetzt.
- Während der Besatzung der Tschechoslowakei (Tschechei) von 1938 bis 1945 durch das Deutsche Reich wurde Kálal durch eine zu große Nähe zu den deutschen Besatzern der Kollaboration beschuldigt und vermutlich bei Kriegsende im Mai 1945 verhaftet.
- Am 13. Juli 1945 starb Bohuslav Kálal im Gefängnis von Pankrác in Prag. Nähere Umstände sind nicht bekannt.
- Privat war Bohuslav Kálal verheiratet und hatte einen Sohn, welcher aber 1929 verstarb.

EINLADUNG NACH STILFS ZUR TAGUNG

# Gesunde Lebensräume: Grundlage resilienter Orte

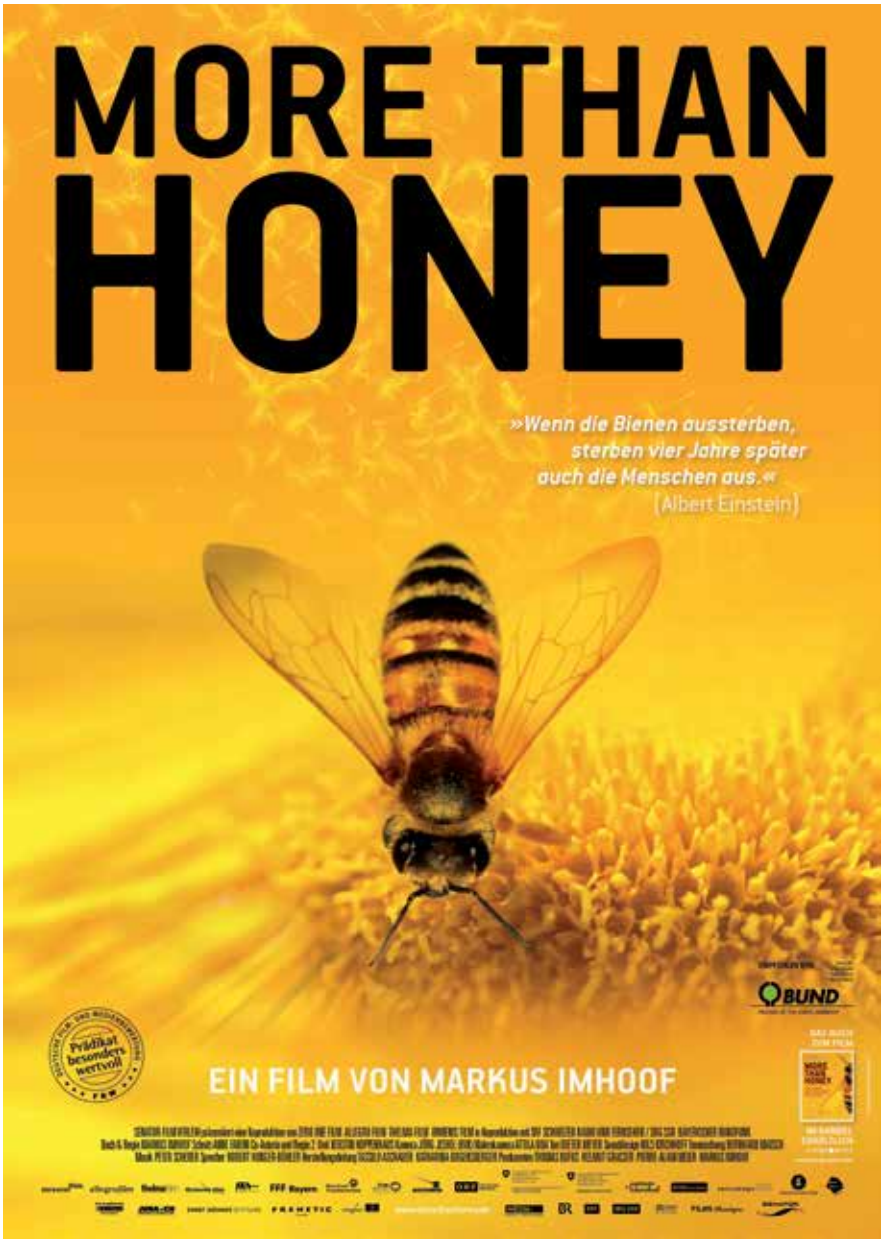
Die PNRR-Projektgruppe und der Imkerverein Prad-Stilfs organisieren erstmals eine gemeinsame Tagung, wo die Themen gesunde Lebensräume, Biodiversität und Apitherapie im Fokus stehen. Wie mittlerweile bekannt, gehört das Altdorf von Stilfs zu jenen 21 italienischen Borghis, welches sich über eine umfangreiche Förderung, finanziert durch den nationalen Wiederaufbau- und Resilienzplan (ital. Piano Nazionale Ripresa e Resilienza, PNRR), freuen darf.

### Was ist das PNRR Projekt?

Ziel dieses Förderprogramms ist es, von Abwanderung gefährdete Dörfer wirtschaftlich, aber auch kulturell zu stärken und auf ökologische und sozioökonomische Herausforderungen vorzubereiten. Konkret sieht das Projekt "Stilfs - Resilienz erzählen" Maßnahmen in den Bereichen Wohnen und Infrastrukturen, Kultur und Dorfgemeinschaft, Landschaft und Landwirtschaft, Handwerk und Tourismus vor, welche es bis Juni 2026 umzusetzen gilt.
Ein Vorhaben im Bereich Landschaft und Landwirtschaft besteht in der Abhaltung einer jährlichen Tagung, die darauf abzielt, für die Wichtigkeit und Wertigkeit von gesunden Lebensräumen zu sensibilisieren und aus unterschiedlichen Blickwinkeln darüber zu informieren sowie eine Gelegenheit des Austausches zu bieten. Im Moment laufen die Vorbereitungsarbeiten für die erste Ausgabe dieser Tagung. Der Prader Hubert Stillebacher, Präsident des Imkervereins Prad-Stilfs, beteiligt sich aktiv daran.

### Programmstart: 19. April um 20 Uhr

Das Programm startet am Freitagabend, den 19. April um 20 Uhr, mit einer Vorführung des Films "More than Honey" (deu. mehr als Honig), welcher international auf viel Anerkennung gestoßen ist. Der Film behandelt das Thema Bienensterben und verdeutlicht auf eindrucksvolle Art und Weise, dass die Nahrungsmittelproduktion ohne Zutun der Bienen schlichtweg nicht möglich wäre. In der Schweiz wurde der Film als bester Dokumentarfilm aller Zeiten gekürt und auch in Österreich und Deutschland hat er renommierte Auszeichnungen erhalten. Als Highlight des Abends dürfen wir den Regisseur Markus Imhoof online sowie Cristina Reguzzi, Insektenforscherin und Übersetzerin des Buches "More than Honey", persönlich in Stilfs begrüßen.
Am Samstagvormittag, den 20. April, geht es dann weiter mit aufschlussreichen Impulsvorträgen. Unter den ReferentInnen ist Cassiano Luminati, Direktor von Polo Poschiavo, einem alpinen Kompetenzzentrum für Weiterbildung und Regionalentwicklung. Als Regionalentwickler ist Luminati an der Ausarbeitung und Umsetzung zahlreicher grenzüberschreitender Projekte im Alpenbogen beteiligt und setzt sich unter anderem für den Schutz von Landschaft und den Erhalt von immateriellem Kulturerbe ein. Nachmittags geht es mit einer geführten Kulturwanderung von Joachim Winkler und Udo Thoma, zum Thema Biodiversität, weiter. Außerdem wird es einen Apitherapie-Workshop geben. Des Weiteren ist für Samstag ein Kinderprogramm vorgesehen. Zum Abschluss der Veranstaltung sind die Teil-



nehmenden zu einer Verkostung und einem gemütlichen Ausklang in geselliger Runde eingeladen.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind demnächst auf der Gemeindehomepage von Stilfs bzw. der PNRR-Unterseite, auf der Facebook-Seite "Stilfs - Resilienz erzählen" oder auf im Dorf verteilten Flugblättern nachzulesen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung innerhalb 12. April unter gemeinde.stilfs.pnrr@gmail.com. erforderlich.
Die PNRR-Projektgruppe und der Imkerverein Prad-Stilfs freuen sich auf euer Kommen!

*Daria Habicher,*
*Projektkoordinatorin vor Ort*

Roland Angerer

# Weihnachtsaufführung der Klasse 3A

In der Aula der Grundschule Prad fand am 20.12.2023 um 18:30 Uhr die Weihnachtsaufführung der Klasse 3A statt. Mit Julia und unserer Lehrerin Magdalena übten wir sehr fleißig. Das war sehr anstrengend, aber auch schön für uns. Vor der Aufführung waren wir alle sehr aufgeregt. Es kamen mehr als hundert Zuschauer. Als erstes haben wir ein Theaterstück vorgestellt. Danach ein Lied und einen Minisketch. Mit Julia zusammen haben wir einen Lichtertanz gemacht, dann haben wir die „filastrocca" auf Italienisch aufgesagt. Zum Schluss sangen wir das Lied „Hast du schon darüber nachgedacht, was der Osterhase wohl an Weihnachten macht". Julia hat bei den Liedern mit dem Klavier gespielt. Beim Lichtertanz haben wir das Licht ausgeschalten, damit die Lichter schöner leuchteten. Julian hat uns mit seiner Ziehharmonika begleitet. Die Eltern haben geklatscht und gejubelt: „bravo!" Sie haben Kuchen, Süßigkeiten Kindersekt und vieles mehr mitgebracht. Dann haben wir noch richtig gefeiert. Für uns war das ein cooles Erlebnis.

*Annalena und Julian Gietl und die Klasse 3A*

BIBLIOTHEK PRAD

# Zusslblumen basteln in der Bibliothek

Mitte Jänner 2024 fand in unserer Bibliothek eine besondere Veranstaltung statt, die das Brauchtum im Dorf lebendig werden ließ. Unter dem Motto "Zusslblumen basteln" konnten Jung und Alt an dieser Aktivität teilnehmen, die sich um den traditionellen Faschingsbrauch dreht. Das Zusslrennen ist ein uralter Brauch zur Winteraustreibung, der nur in unserem Dorf stattfindet. Dabei verkleiden sich junge Burschen in weißem Gewand, das mit bunten Papierblumen geschmückt ist, und tragen große Kuhschellen um den Bauch. Sie werden von sechs Schimmeln, einem Fuhrmann, einem Sämann und verschiedenen Paaren begleitet, die mit landwirtschaftlichen Geräten ausgestattet sind. Mit viel Lärm und Geschick ziehen sie durch die Gassen und vertreiben die bösen Geister und die Kälte. Die Zusslblumen sind die bunten Papierblumen, die die Zussl an ihrem Gewand tragen. Sie werden aus Krepppapier in verschiedenen Farben gefaltet und mit

Draht befestigt. Sie symbolisieren die Fruchtbarkeit und den Frühling, der bald kommen soll. Die Teilnehmer konnten unter fachkundiger Anleitung farbenprächtige Zusslblumen in verschiedenen Formen und Größen gefaltet und nach Hause mitgenommen werden. Aufgrund des großen Interesses, werden wir diese Veranstaltung jährlich wiederholen. Im Vorfeld gab es eine kurze Informationsveranstaltung, welche sich vor allem an auswärtige bzw. zugezogene Familien richtete. Dabei wurde ein weiterer Faschingsbrauch, nämlich das Honterlerennen vorgestellt sowie Regeln und Verhalten erklärt. Die Veranstaltung war auch dieses Jahr ein voller Erfolg und stieß auf große Begeisterung bei allen Beteiligten. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer.

# Biblio-Pensionärin

Die Leiterin der Bibliothek, Frau Manuela Muntetschiniger ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Manuela hat die Bibliothek mit Engagement, Kompetenz und Leidenschaft geführt und zu einem Ort der Kultur, Bildung und Begegnung gemacht. Sie hat zahlreiche Veranstaltungen organisiert, mit verschiedenen Vereinen zusammengearbeitet und vor allem mit der Grundschule / Kindergarten Prad viele Lesungen und diverse Aktivitäten umgesetzt. Manuela war nicht nur eine gute Bibliothekarin, sondern auch eine geschätzte Kollegin und eine freundliche Ansprechpartnerin für die Besucherinnen und Besucher. Vielen Dank Manuela und alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

# Alles rund um die Prader Bräuche

Am Dienstag, den 30. Januar, haben wir dritten Klassen der Grundschule Prad, uns in der Bibliothek getroffen. Gilbert Stillebacher hat uns viel über das Brauchtum in Prad erzählt. Wir haben 3 Filme über die Bräuche im Februar angeschaut: Zusselrennen, Maschger und Scheibenschlagen. Danach konnten wir viele Fragen stellen und Gilbert hat uns all unsere Fragen mit großer Geduld beantwortet. Wir haben an diesem Nachmittag viel Neues erfahren und wissen jetzt über die Zusslen, die Paarlen der Maschger und auch über die Karsunntascheiben bestens Bescheid. Gilbert hat uns auch erklärt, was „viel Zussln, viel Korn" bedeutet. Es war für uns ein toller Nachmittag. Vielen Dank für deine Zeit Gilbert und danke an das Bibliotheksteam für die Organisation. Wir freuen uns immer, wenn wir so tolle Angebote in der Bibliothek besuchen können und dabei so viel Spaß haben.

*Für die 3. Klassen der Grundschule Prad*
*Jasmin, Sophia und Mattia*

**Unsere Öffnungszeiten**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag: | 09.00–11.30 Uhr | – | 14.30–17.00 Uhr |
| Dienstag: | 09.00–11.30 Uhr | – | 14.30–17.00 Uhr |
| Mittwoch: | 09.00–11.30 Uhr | – | 18.30–19.30 Uhr |
| Donnerstag: | 09.00–11.30 Uhr | – | 14.30–17.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00–11.30 Uhr | | |

bibliothek

## VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

**Do, 07. März 2024 um 15.00 Uhr**
*Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek*. Vorlesen und Basteln für Kinder bis 6 Jahren in der Bibliothek Prad. Wir freuen uns auf euch.

**Mi, 20. März 2024 um 15.00 Uhr**
*Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek*. Vorlesen und Basteln für Kinder von 5 bis 9 Jahren in der Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf euch.

**Do, 21. März 2024 um 09.30 Uhr**
*Vorlese- und Bastelvormittag in der Bibliothek*. Vorlesen und Basteln für Kinder von 0 bis 3 Jahren in der Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf euch.

**Sa, 23. März 2024 um 15.00 Uhr**
*Ostergesteck basteln für Grundschulkinder* – in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen Prad

**Monat März**
- *Verschiedene Vorlesestunden/Leseförderung* für die Grundschüler in der Bibliothek Prad
- *Autorenlesung mit Margit Auer* für die 3. Klassen der Grundschule Prad

## BUCHTIPP DES MONATS

**So wie du mich kennst**
*von Anika Landsteiner*

Dies ist ein berührender Roman über Karla, die nach dem Tod ihrer Schwester Marie nach New York reist. Dort erfährt sie, dass Marie ein geheimes Leben führte. Karla muss sich fragen, wer ihre Schwester wirklich war und wer sie selbst ist. Der Roman ist spannend, einfühlsam und authentisch. Er zeigt, wie komplex die Beziehungen zwischen Schwestern, Freundinnen und Liebenden sein können und wie wichtig es ist, sich selbst treu zu bleiben.

# Drei Jahre ELKI Obervinschgau

Seit der Vereinsgründung vor drei Jahren ist es dem ELKI Obervinschgau ein Anliegen, vielfältige Angebote für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder im Alter von 0-6 Jahren auf die Beine zu stellen, Treffpunkte zu schaffen, bei denen sich Familien austauschen und kennenlernen können und Veranstaltungen mit pädagogischen Themen im Rahmen der Erwachsenenbildung zu organisieren. Die Vinschger Familientagung, die kürzlich im OSZ Mals stattfand, fasste alle diese Punkte zusammen. Als eigenständiger Verein ist dafür die Unterstützung von Seiten der Gemeinden von unverkennbarem Wert. Das ELKI Obervinschgau erstreckt sich über sieben Gemeinden des Obervinschgaus und seine Mitglieder können alle Angebote im Jahresprogramm nutzen, wobei es auch Angebote gibt, die für alle Interessierten offen sind. Ab sofort sind wir auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde Prad zu finden. Im März gibt es einen online Vortrag zum Thema „Von Wutmonstern & Angsthasen“ und wie man große Gefühle bei Kindern begleiten kann, im April einen Hip Hop Kurs für Kindergartenkinder ab 4 Jahren. Nähere Infos, Anmeldungen und das gesamte Kursprogramm unter: elki-obervinschgau.it.

*Elki Obervinschgau*

FF PRAD

# Jahresrückblick 2023

Fotos: Dietmar Gander/ Sabrina Alber

Am Abend des 20.01.2024 begrüßte der Kommandant pünktlich um 20 Uhr 42 aktive Wehrmänner und Frauen, 11 Jugendfeuerwehrmitglieder und 3 unterstützende Mitglieder sowie den Bürgermeister Rafael Alber, die Kommandanten der Nachbarwehren und Vertreter des Bezirksverbandes zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Nach ein paar eröffnenden Worten fuhr er mit dem Tätigkeitsbericht fort. 2023 wurde die Feuerwehr Prad zu 67 Einsätzen gerufen. 10 davon waren Brandeinsätze, 54 technische Einsätze und 3 Fehlalarme. Insgesamt waren 753 Einsatzkräfte 1.036 Stunden im Einsatz.

Neben den Einsätzen wurden von 132 Kräfte 21 Brandschutz- und Ordnungsdienste mit einer Gesamtdauer von 570 Stunden durchgeführt. Besonders in Erinnerung bleiben wird dabei der Sicherheitsdienst beim Trainingscamp der deutsche U21 Nationalmannschaft. Bei 32 Übungen haben sich die Mitglieder mit 400 Kräften und 981 Stunden für die Einsätze vorbereitet. 18 Mitglieder besuchten 28 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian, mit einer Gesamtdauer von 453 Stunden. Nebenbei wurden noch 2.000 Stunden an sonstiger Tätigkeit, wie Versammlungen und Besprechungen, Repräsentativen Aufgaben, Pflege der Feuerwehrhalle, Wartung von Fahrzeugen und Geräten aufgewendet. Sportlich beteiligte man sich beim Bezirksrodelrennen in Reschen und beim Landesskirennen in Obereggen. Beim Dorfkegeln konnte man den 1. Platz in der Gruppenwertung verteidigen und im November legten 13 Teilnehmer erfolgreich die Leistungsprüfung zur Erlangung des bayerischen Leistungsabzeichens „die Gruppe im technischen Einsatz“ ab.

Auch die Mitglieder der Jugendgruppe waren fleißig und standen in ihrer Tätigkeit den Aktiven in nichts nach. Sie führten 22 Übungen als Vorbereitung für den Bewerb und 8 Treffen zur Vorbereitung auf den Wissenstest durch. Bei den Bewerben konnten sie sich landesweit im vorderen Mittelfeld platzieren und wahren stets unter den besten Gruppen des Obervinschgaus. Beim Wissenstest am 12.11.2023 in Schleis bestanden 8 Mitglieder die Prüfung in der Kategorie Bronze, 2 in der Kategorie Silber und 3 in Gold. Insgesamt leisteten sie über 3000 und ihre Betreuer fast 200 Stunden. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung beteiligten sie sich auch an einer Baumpflanzaktion und säuberten einige Abzugsgräben in Prad vom Müll. Ein besonderes Erlebnis waren die Ausflüge zum Jugendzeltlager des Landkreises Neu-Ulm in Nersingen und der Besuch der Feuerwehrjugend Weißenhorn mit einem Abstecher ins Legoland sowie die Besichtigung des Pelikan 3 in Laas.

Zur Aufbesserung der Vereinskasse und zur Finanzierung von Investitionen wurden mehrere Veranstaltungen abgehalten. Die größte war sicher der Landesjugendfeuerwehrleistungsbewerb Ende Juni aber auch das Prader-Alm-Fest, die Löscherprüfung und das Adventstandl sollen hier noch erwähnt werden. Mit über 150 Facebook-Einträgen und mehreren Zeitungsartikeln wurde die Bevölkerung über die verschiedenen Einsätze und Tätigkeiten informiert.

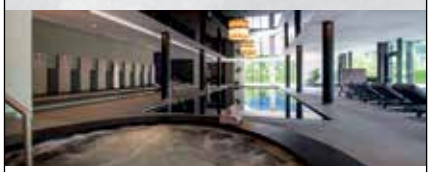
Am Ende der Versammlung konnten sich alle bei einem schmackhaften Braten mit Reis stärken und anhand einer Fotopräsentation an besondere Augenblicke des letzten Jahres erinnern. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt`s Gott an unsere treue Spenderin und Touta Herta! Ein besonderer Dank gilt aber auch der Bevölkerung von Prad, sowie der Gemeindeverwaltung, der Eigenverwaltung, der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, der Sparkasse und allen Gönnerinnen und Gönnern für die freundliche Unterstützung über das ganze Jahr.

Garden Park HOTEL

**Tu mehr von dem, was dich glücklich macht!**

Saunen, Indoor-, Outdoor-, Whirlpool & Badeteich – Wähle dein

**Day Spa Paket**



Day Spa: 30,00 €
(inkl. Bademantel und Badeslipper 40,00 €)
Day Spa mit Frühstücksbüffet: 65,00 €
Day Spa mit süßem Nachmittagsbüffet: 48,00 €

**Reservierungen** unter 0473 618228

***Dieser wunderbar anmutende Pfau scheint im übertragenen Sinne die digitale Welt unserer Zeit widerzuspiegeln. Im Zentrum das Wesentliche, das dich fesseln soll und drumherum unzählige Augen, welche dich in deinem Tun beobachten.***

Im Bild: Stolzer Pfau
am Patzleidhof oberhalb Agums.

*Foto: Dietmar Gander · Text: Peter Pfeifer*

# Die Heimatbühne Prad hat wieder gespielt

**Im Bild (v. l.): Alfons Paulmichl (Regie), Ayleen Pali (Isi), Manuel Rungg (Jan), Max Wegmann (Hugo), Lea Gander (Regieassistenz, Souffleuse), Vivien Gander (Alexa), Nadin Ortler (Putzi), Valeria Kofler (Denise Obén) und Lisa Rungg (Emma).**

Die Heimatbühne Prad hat vom 27. Jänner bis 4. Februar 2024 fünf Mal das Stück „Stille Post" zum Besten gegeben. Unter der Regie von Alfons Paulmichl und seiner Assistentin Lea Gander haben sieben Akteure ein Schauspiel geboten, das mehrere gesellschaftspolitische Themen bearbeitet. Es geht um Intrigen, üble Nachrede, vergessene Freundschaften, Suchtverhalten und vor allem Mobbing.

Drei ehemalige Schulkameraden werden unter einem Vorwand in die Pension „Stille Post" eingeladen. Da ist die erfolgreiche und gestresste Denise von Obén (Valeria Kofler), die glaubt, wegen eines Vortrages des Finanzexperten Dr. Domenico eingeladen worden zu sein. Oder Emma (Lisa Rungg), die sich über einen Kurzurlaub freut. Als Hausfrau und Mutter ist sie froh, einige Tage ausspannen zu können. Dann ist noch Jan (Manuel Rungg), der Betreiber einer Autowaschanlage, der einem eher zweifelhaften Laster frönt. Gemeinsam mit seiner Freundin Isi (Ayleen Pali), einem eher erfolglosen Model, der nur wichtig ist, dass der Aufenthalt nichts kostet, kommt auch er in der Pension an, ohne zu ahnen, was auf sie zukommen wird. Eine wichtige Rolle nimmt Alexa Anders (Vivien Gander) ein. Sie spielt die umsichtige Gastgeberin, in Wahrheit verfolgt sie aber ein ganz anderes Ziel. Nicht weniger wichtig ist Putzi (Nadin Ortler), die zwar als Putzfrau auftritt, aber in Wirklichkeit viel mehr mit der Pension zu tun hat, als alle meinen. Und zu guter Letzt ist da noch der Gast Hugo (Max Wegmann), bei dem man bis zum Schluss nicht genau versteht, was er im Stück zu suchen hat. Die Geschichte gestaltet sich mysteriös. Es tauchen Zettel mit Drohungen und Andeutungen auf. Falsche Verdächtigungen werden ausgesprochen. Es beginnt die Suche nach dem Urheber, bzw. der Urheberin der kleinen Botschaften. Es geht einigermaßen turbulent zu. Man beschuldigt sich gegenseitig, ohne zu wissen, um was es geht. Bis sich die Sache am Ende großteils aufklärt. Der Grund für die Einladung liegt in der gemeinsamen Vergangenheit der ehemaligen Mitschüler. Doch einige Kleinigkeiten werden nicht restlos aufgedeckt und so bleibt das Publikum doch etwas ratlos zurück, was von den Verfassern sicher so gewollt ist. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass dieses Theaterstück von einigen der Spieler selbst geschrieben wurde und es somit sozusagen eine „Weltpremiere" war. Zu erwähnen ist auch die wertvolle Mithilfe von Toni Bernhart, der den jungen Autoren beratend zur Seite war.

Mit dem Theaterstück „Stille Post" haben die neuen Macher der Heimatbühne Prad mit der jungen engagierten Obfrau Vivien Gander bewiesen, was mit Fleiß, Ausdauer und Gespür für die Themen der Zeit machbar ist. Ich bin schon gespannt, was die Heimatbühne Prad als nächstes bringt, um uns zu begeistern.

*Norbert Kofler*

pirmatek
Elektroinstallationen
PV-Anlagen
Zentralstaubsauger
Pirmatek vGmbH
Kiefernhainweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it

Eurobar
BAR • EIS • CAFE
im Dorfzentrum von Prad
Tel. 0473 61 82 93
eurobarprad

# ju!p news

## Jahresprogramm 2024

Im Ju!P ist heuer wieder einiges los! Die Jugendarbeiterinnen Juliane und Isabel freuen sich schon auf Euch und ein spannendes neues Jahr mit vielen Aktivitäten oder entspannten Nachmittagen im Treff. Kommt vorbei oder meldet Euch einfach bei Interesse!

| MONAT | KATEGORIE | AKTION | ORT |
|---|---|---|---|
| Februar | Jugend | Frühjahrsputz | Ju!P |
| Februar | Kreativ | Basteln Fasching | Ju!P |
| Februar | Sport | Kegeln | Mals |
| Februar | Jugend | Übernachtung | Stilfs Chillhouse |
| März | Sport | Rodeln | Schlinig- Watles |
| März | Kreativ | Mädchennachmittag, Nägel & Make-up | Ju!P |
| März | Sport | Trampolinhalle Easyjump | Neumarkt |
| März | Kreativ | Basteln Ostern | Ju!P |
| wöchentlich | Kulinarisches | Kochen | Ju!P |
| April | Ausflug | Gardaland | Gardasee |
| April | Ausflug | Fischerteich | Prad |
| Mai | Keativ | Basteln Muttertag | Ju!P |
| Mai | Ausflug | Go-card | Imst |
| Mai | Sport | Bogenschießen | Mals/Tarsch |
| Monatlich | Film | Filmabende | Ju!P |
| Juni | Sport | Schwimmen | Badesee Ried |
| Juni | Freizeit | Chillen | Haider See |
| Juni | Ausflug | Gardasee | Gardasee |
| Juni, Juli & August | Freizeit | Grillabend | Vinschgau |
| Juli | Abenteuer | Zelten | Vinschgau |
| September | Sport | Klettergarten | Laas |
| September | Jugend | Mittelschultreff „erstes Kennenlernen“ | Prad |
| September | Freizeit | Escape Room | Südtirol |
| Oktober | Freizeit | Kastanien braten | Prodr Fischerteich |
| Oktober | Sport | Herbstwanderung | Vinschgau |
| Oktober | Ausflug | Therme Acquarena | Brixen |
| Sommer & Herbst | Feier | Cocktailabende | Ju!P |
| November | Spiele | Spieleabend, Calcetto- Turnier, Darts- Turnier, Billiard Turnier | Ju!P |
| November | Ausflug | Shopping | Innsbruck |
| November | Sport | Kegeln | Mals |
| Dezember | Kreativ | Basteln Weihnachten | Ju!P |
| Dezember | Feier | Weihnachtsfeier | Ju!P |


**KONTAKT**

Juliane Tel. 329 33 33 361
Ylenia Tel. 389 51 95 845 jup-explosiv@jugendtreff.bz

# Halbzeit bei der Spielgruppe in Lichtenberg

Mit Ende Jänner ging das erste Semester in der Spielgruppe Lichtenberg zu Ende. 20 Kinder konnten, aufgeteilt auf vier Vormittagen, gemeinsam mit zwei Betreuerinnen spielen. Für die Kleinkinder im Alter zwischen 18 und 36 Monaten war es eine aufregende Zeit mit vielen neuen Eindrücken und Erkenntnissen. Die meisten Kinder hatten das erste Mal in ihrem Leben die Möglichkeit, ohne Eltern und mit Gleichaltrigen zusammen zu sein. Dies war sicherlich für viele ein großer Schritt, den es gut zu begleiten galt. Die beiden Betreuerinnen Martina und Claudia haben sich bemüht, gemeinsam mit den Kindern diesen ersten Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen. Ein großes Dankeschön dafür! An diesen vier Vormittagen haben die Kinder gemeinsam mit den Betreuerinnen gespielt, gesungen, getanzt, gebastelt, der Nikolaus kam zu Besuch, Geburtstage wurden gemeinsam gefeiert. Für die Kinder war die Abwechslung groß. Ab Februar besuchen fünf weitere Kinder die Spielgruppe, wir freuen uns schon sehr darauf.

Der KFS Prad möchte sich herzlich bei der Gemeinde Prad für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten, sowie bei der Raiffeisenkasse Prad-Taufers für die großzügige Finanzielle Unterstützung bedanken! Ohne diese Unterstützung wäre die Spielgruppe nicht durchführbar. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Eltern für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

*Für die Spielgruppe und den KFS Prad*
*Christine Eisenstecken*

# Proder Maschger im Seniorenwohnheim St. Antonius

Dietmar Gander

**Die Proder Maschger, in diesem Jahr organisiert und durchgeführt vom ASV Prad Altherren**

Prad ist eine der traditionellen Hochburgen des Faschingstreibens im Vinschgau. Hier gibt es gleich zwei alte Bräuche, die in dieser Form nur in Prad durchgeführt werden. Am Unsinnigen Pfinsta gibt es das „Zusslrennen" und am Faschingssonntag und Faschingsdienstag die „Proder Maschger". Beides sind Feste der Fröhlichkeit, der Fruchtbarkeit und der Vielfalt. Beim Zusslrennen geht es um die Fruchtbarkeit auf den Feldern und Äckern, beim Maschgertanz um die Fruchtbarkeit im Haus. Bunt und ausgelassen geht es überall zu und die beiden Figuren Zoch und Pfott sind bei beiden Umzügen dabei, umarmen und küssen die Zuschauer und führen ihren Begattungstanz auf. Am Faschingssamstag, den 10. Februar starteten die Maschger ihre Gasthausrunden in Agums. Um 14 Uhr trafen sie in der Gumser Bar ein, weiter ging es zum Gasthof St. Georg in Agums und um 15:30 Uhr wurden sie im Seniorenwohnheim St. Antonius erwartet. Der KVW Seniorenclub Prad und die Seniorenstruktur St. Antonius haben die Heimbewohner und Senioren von Prad zum Senioren-Fasching eingeladen. Bereits ab 14 Uhr gab es Kaffee und Faschingskrapfen, Tanz, Gesang und Unterhaltung. Die Seniorentanzgruppe führte dabei unter der Leitung von Rosa Stecher Weissenegger ihre Gruppentänze vor. Der Auftritt der Maschger und das Vorführen der Tänze ist jedes Jahr ein besonderer Moment. Unter den Klängen des Ziehharmonikaspielers Tobias Longhi eröffnet der „Bajaz" den Tanz der acht Tanzpaaren: Herr und Frau im Hochzeitskleid, Bauer und Bäuerin, Steyrer und Steyrerin, Tuxner und Tuxnerin, Zillertaler und Zillertalerin, Mohr und Mohrin, Tschigeiner und Tschigeinerin, sowie Zoch und Pfott führen ihre unterschiedlichen Tänze vor. Auch vier junge Schuhplattler traten auf. Es ist ein buntes Bild der Vielfalt einer Hochzeitsgesellschaft, welche die unterschiedlichen Völker, Schichten und Länder des ehemaligen Habsburgerreiches repräsentiert. Vielleicht ist es auch ein Totentanz. Es war früher üblich, bei jeder ausgelassenen Feier auch an den Tod zu denken. Dahinter steckt die Angst, dass die Ernte durch Unwetter vernichtet wird und das Familienglück nicht lange hält. Beim Senioren-Fasching wurde jedenfalls lange gefeiert, getanzt, gegessen und gesungen. Die Proder Maschger sind nach der Aufführung bei den Senioren zur Pizzeria Sandheim weitergezogen.

*Heinrich Zoderer*

S.A.P.
OHG d.K. MAIER & Co.
PFLASTERUNGSARBEITEN
39055 LEIFERS
Negrelli-Str. 43
KARL MAIER
Handy 335 8211 985
Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373

PETER EBENSPERGER
TERRAZZO
Ebensperger KG
des Ebensperger Peter & Co.
PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG
Dornweg 3a
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy
MwSt.-Nr. IT01682640212
Tel. +39 0473 61 62 25
Fax +39 0473 61 87 10
Mob. Tel. +39 335 616 70 70
E-Mail: info@terrazzo.it
www.terrazzo.it

# Prader Erfolge in Castello di Fiemme und Reischach

Nach motiviertem Saisonstart auch in der Saisonmitte gut aufgestellt zeigen sich die Prader Langläufer. Nach Erfolgen in Toblach und Schlinig zogen am 20. und 21. Jänner rund 30 Athleten unserer Mannschaft ins benachbarte Trentino, genauer gesagt zur Skiri Trophy nach Castello di Fiemme im Fleimstal.
Neben guten Ergebnissen durften unsere Athleten hier vor allem viele Erfahrungen in einem internationalen Teilnehmerfeld mit nach Hause nehmen.
Für die Vereinsgemeinschaft immer wieder wertvoll sind Übernachtungsrennen. So durfte am letzten Wochenende dieses Jänners ins pusterische Reischach am Fuße des Kronplatzes aufbrechen um dort auf zwei Tage verteilt Wettkämpfe zu bestreiten. Insgesamt 38 Athleten, teilweise in Begleitung der Eltern sowie eines starker Betreuerstabes, waren gemeinsam im Hotel Lindnerhof, direkt im Ort, untergebracht. Abseits der abgehaltenen Wettkämpfe konnte dort gemeinsam gegessen, gespielt und am Abend gesellig beisammengesessen werden.
An beiden Wettkampftagen ging es in die Sprintbewerbe. Am Samstag galt es die Sprintstrecke samt Hindernissen zu bewältigen. Schnelligkeit und Geschicklichkeit gleichermaßen waren also gefragt.

Unter den Top 5 behaupten konnten sich Lian Ortler als Zweiter in der Kategorie Super Baby, Felix Koch als Fünfter in der Kategorie Baby, Samir Stecher als Fünfter in der Kategorie Kinder, Trainerin Simone Spechtenhauser als Dritte in der Kategorie Seniorinnen als auch Peter Pfeifer als Dritter in der Kategorie Master A.
Am zweiten Tag des Wochenendes wurden die Hindernisse abgebaut und einer schnellen Umrundung des Kurses unterm Kronplatz stand nichts mehr im Weg. Zudem galt hier das Prinzip des Ausscheidungsrennens, d.h. in jeder Runde schied eine gewisse Anzahl an Startern aus bis nur mehr 10 Athleten übrig waren und die Finalrunde um die besten Plätze bestritten. Hier unter den Top 5 mit dabei Lian Ortler als Zweiter, Samir Stecher als Dritter sowie Simone Spechtenhauser und Peter Pfeifer als jeweils Vierte. Bei der Vereinswertung durfte sich unsere Mannschaft am ersten Tag über den fünften und am zweiten Tag über den sechsten Platz freuen. Dies jeweils unter Teilnahme von 18 Vereinen aus dem ganzen Land.
Die nächsten Rennen stehen schon in den Startlöchern und die Prader freuen sich vor allem auf das bereits angekündigte Heimrennen am 6. und 7. April auf der Höhenloipe von Sulden.

*Für die Sektion Langlauf*
*Peter Pfeifer*

# Termine im März

Di, 05.03.
**Vinschger Seniorenwanderung**
Zanseralm Villnöss | AVS Sektion Prad

jeden Donnerstag | 09.30 – 11.00 Uhr
**Offener Elterntreff**
Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

Do, 07.03. und 14.03. | 19.15 – 21.30 Uhr
**Klettern für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren**
Kletterhalle Schluderns | AVS Sektion Prad

Do, 07.03. | 15.00 – 17.00 Uhr
**Vorlesen für die Kleinsten von 0-3 Jahren mit Begleitung**
Bibliothek Prad | Bibliothek Prad

Sa, 09.03.
**Pulverlöscher – Prüfung und Vorführung**
Lichtenberg | FF Lichtenberg

So, 10.03.
**Skitour**
Ziel je nach Bedingung | AVS Sektion Prad

Di, 12.03.
**Vinschger Seniorenwanderung**
Frühlingstalele Kaltern | AVS Sektion Prad

Mi, 20.03. | 15.00 – 16.30 Uhr
**Vorlesen und Basteln für Kinder von 5 bis 9 Jahren**
Bibliothek Prad | Bibliothek Prad

Do, 21.03. | 09.30 – 10.30 Uhr
**Vorlesen für die Kleinsten von 0-3 Jahren mit Begleitung**
Bibliothek Prad | Bibliothek Prad

Fr, 22.03. | 20.00 Uhr
**Jahreshauptversammlung AVS**
Raiffeisensaal aquaprad | AVS Sektion Prad

Sa, 23.03. | 20.00 Uhr
**Frühjahrskonzert**
Raiffeisensaal aquaprad | Musikkapelle Prad

Di, 26.03.
**Vinschger Seniorenwanderung**
Valle dei Laghi – Sarche | AVS Sektion Prad

Die Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch hat einen öffentlichen Stellenwettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen – auch mittels Mobilität – für die Besetzung einer Stelle als

## Verwaltungsassistent/in

**mit Diplom über ein mindestens zweijähriges Universitätsstudium – 7. Funktionsebene (Vollzeit)**

ausgeschrieben.

**Anforderungsprofil:**
- Zeugnis über ein zweijähriges Universitätsstudium oder gleichwertiges Diplom
- Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ehemaliges Niveau B)

**Wir bieten:**
- Entlohnung gem. Kollektivvertrag
- Möglichkeit individueller Gehaltszulagen

**Abgabetermin Gesuche:** 11.03.2024

**Interessiert?**
Dann melde dich telefonisch unter Tel. 0473 057 000 oder per Mail info@gemeinde.prad.bz.it

## TAGESPFLEGEHEIM IN PRAD

### Öffnungstage am Samstag

Sehr geehrte Angehörige der Besucher*innen des Tagespflegeheimes Prad, wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir im Jahr 2024 an folgenden Tagen die zusätzlichen Öffnungstage am Samstag anbieten:

| | |
|---|---|
| Samstag, 24.02.2024 | Samstag, 27.07.2024 |
| Samstag, 23.03.2024 | Samstag, 31.08.2024 |
| Samstag, 27.04.2024 | Samstag, 28.09.2024 |
| Samstag, 18.05.2024 | Samstag, 26.10.2024 |
| Samstag, 25.05.2024 | Samstag, 30.11.2024 |
| Samstag, 29.06.2024 | Samstag, 28.12.2024 |

**Tagespflegeheim Prad:**
Tel. 0473 616 718

## ICH WURDE GEBOREN – JANUAR 2024

**Wenger Oskar,** 06.01.2024

**Gruber Alea,** 27.01.2024

## ALLES GUTE – JANUAR 2024

**Schmitz Hermann,** 12.01.1929
**Ruepp Wwe. Ebensperger Emma Agnes,** 13.01.1931
**Steiner Franz,** 15.01.1931
**Dietrich Wwe. Odorizzi Elfriede,** 26.01.1932
**Gruber Wwe. Höchenberger Theresia,** 21.01.1933
**Renner Heinrich,** 06.01.1934
**Ortler Wwe. Theiner Karolina,** 11.01.1934
**Niederegger Wwe. Pinggera Johanna,** 14.01.1934
**Köllemann Balbina,** 27.01.1936
**Lechthaler Wwe. Primisser Agnes,** 17.01.1937
**Peer Wwe. Dietrich Maria,** 29.01.1937
**Claudini Raffaele,** 26.01.1939
**Rungg Goffredo,** 09.01.1940
**Schwarz Karl,** 17.01.1941
**Limpack Helga Lisbeth,** 27.01.1941
**Veith Hermann Josef,** 08.01.1942
**Schöler verh. Dellasega Karin,** 11.01.1942
**Pichler Peter Friedrich,** 02.01.1943
**Mayr Alois Taddeus,** 14.01.1943
**Karner Wwe. Mahlknecht Hildegard,** 06.01.1944
**Peer Wwe. Rungg Waltraud,** 15.01.1944

## Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch

Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde (www.gemeinde.prad.bz.it) und im Südtiroler Bürgernetz unter www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroffentlichungen/akten-raumplanung.asp veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.


## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

DRUCKEREI: Ferrari Auer

ADRESSE:
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

TITELTHEMA: Werner Altstätter

KOORDINATION: Karoline Lösch

GRAFIK UND LAYOUT:
Astrid Lanbacher


## NÜTZLICHE KONTAKTE

### Apotheke

KÖLLEMANN DR. PATRIZIA
Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144
Öffnungszeiten: 08.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

### Bibliothek

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAD
Kreuzweg 4/b, Tel. 0473 617 060
E-Mail: bibliothek@gemeinde.prad.bz.it
Öffentlicher Internetpoint
MO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr
DI: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr
MI: 09.00–11.30 Uhr, 18.30–19.30 Uhr
DO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr
FR: 09.00–11.30 Uhr

LEIHSTELLE LICHTENBERG
E -Mail: bibliothek.lichtenberg@outlook.com
DI: 16.00–17.30 Uhr
DO: 09.00–10.00 Uhr (Krabbelgruppe)
und 14.30–16.00 Uhr

### Ärzte

Prad, Silberstr. 31,
Tel. 0473 616 029 oder Tel. 379 16 22 609
DR. GIUSEPPE CAMILETTI
MO: 15.00–16.00 Uhr in Glurns
16.00–18.30 Uhr in Prad,
DI: 15.00–18.00 Uhr, MI: 09.00–12.30 Uhr,
DO: 09.00–12.30 Uhr, FR: 09.00–12.30 Uhr

DR. RAFFAELE LENDI
Tel. 351 12 44 470
MO: 15.00–18.30 Uhr, DI: 09.00–12.30 Uhr,
MI: 09.00–12.30 Uhr,
DO: 09.00–12.30 Uhr (nur mit Vormerkung),
FR: 09.00–12.30 Uhr

BLUTABNAHME
MI: 07.00–08.00 Uhr (nur mit Vormerkung)

VERWALTUNG SPRENGEL
(Ex-Krankenkasse)
MI: 09.00–10.30 Uhr

### Gemeindeämter

SEKRETARIAT
Telefon: 0473 057 000· Fax: 0473 616 722
E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

LIZENZAMT, WAHLAMT UND MELDEAMT
Telefon: 0473 057 010 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it

STANDES- UND MELDEAMT
Telefon: 0473 057 008 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

BUCHHALTUNG
Telefon: 0473 057 005, 0473 057 006
Fax: 0473 616 722
E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

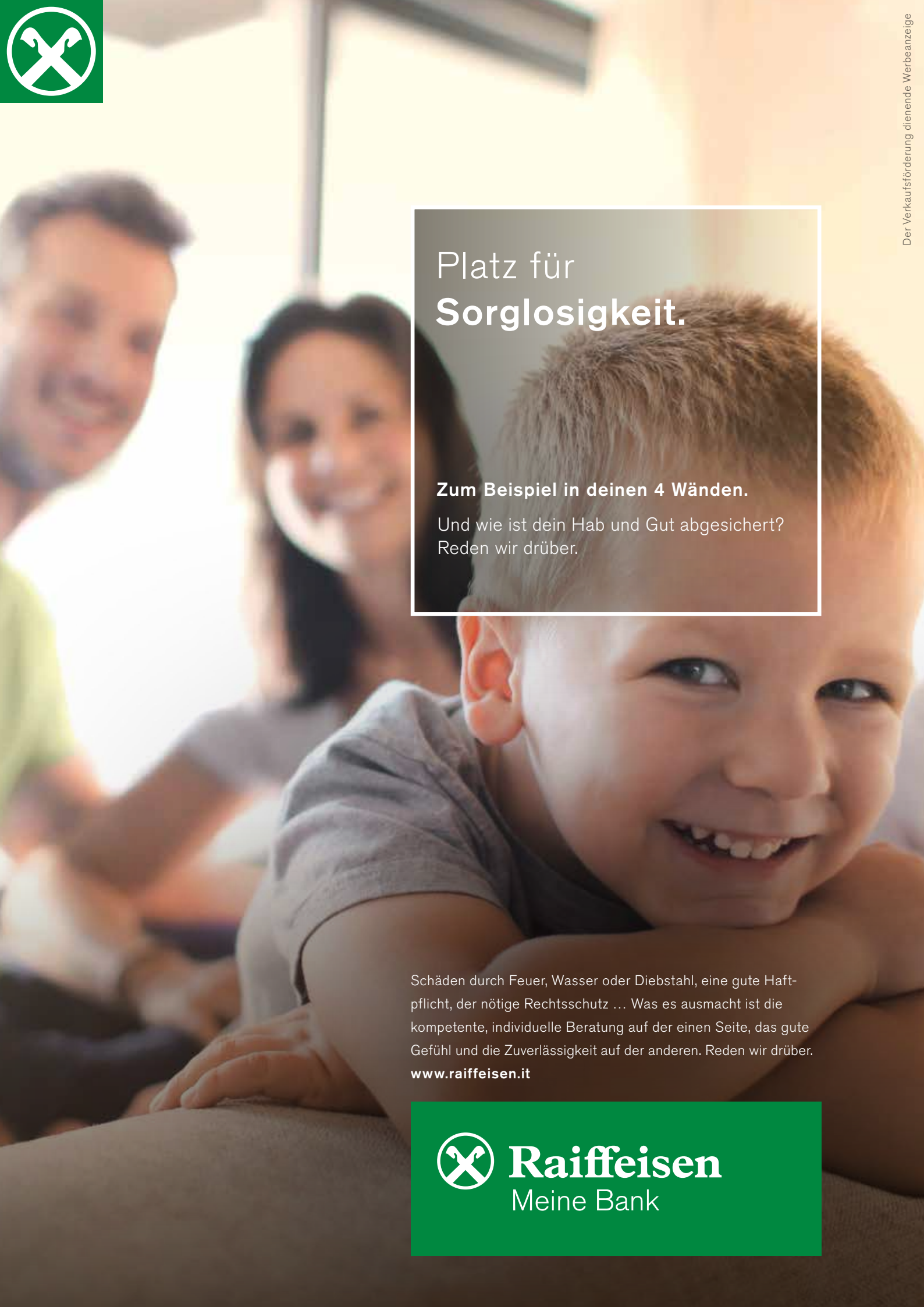
BAUAMT
Telefon: 0473 057 012 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

LIEGENSCHAFTSSTEUER UND GEBÜHREN
Telefon: 0473 05 70 13 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEPOLIZEI
Telefon: 0473 057 011 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEBAUHOF
Telefon: 349 06 24 220

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF
DI: 13.00–17.00 Uhr, SA: 08.00–11.30 Uhr




Schäden durch Feuer, Wasser oder Diebstahl, eine gute Haftpflicht, der nötige Rechtsschutz … Was es ausmacht ist die kompetente, individuelle Beratung auf der einen Seite, das gute Gefühl und die Zuverlässigkeit auf der anderen. Reden wir drüber.
**www.raiffeisen.it**

Raiffeisen
Meine Bank

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige